

Ressort: Finanzen

Jamaika-Unterhändler wollen Kükenschreddern beenden

Berlin, 15.11.2017, 01:00 Uhr

GDN - Die Jamaika-Unterhändler wollen einen zentralen Streitpunkt der Tierschutzdebatte beenden: "Das Töten von Eintagsküken werden wir endgültig beenden", zitiert die "Frankfurter Rundschau" (Mittwochsausgabe) aus einem vorläufigen Einigungspapier von CDU, CSU, FDP und Grünen zur Agrarpolitik. In der Geflügelzucht werden männliche Küken oft aussortiert und geschreddert oder vergast, weil sich nur Legehennen wirtschaftlich lohnen.

Bislang ist das Töten der Eintagsküken nur in einzelnen Bundesländern untersagt. Geeinigt haben sich die in vielen Punkten noch zerstrittenen möglichen künftigen Regierungspartner außerdem auf ein neues Feindbild: Fett und Zucker. Angekündigt wird eine "nationale Strategie zur Reduktion von Zucker, Fetten, und Salz in Fertigprodukten".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97653/jamaika-unterhaendler-wollen-kuekenschreddern-beenden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com